

# VC AKTUELL

VELOCLUB  
STEINHAUSEN



Mitgliederinformation des Veloclubs Steinhausen  
[www.veloclub-steinhausen.ch](http://www.veloclub-steinhausen.ch)

Redaktion: Joachim Klam  
Nummer 1/2021



# Inhaltsverzeichnis

Chic unterwegs: Neues vom Materialwart	4
Covid-19 Schutzkonzept	5
Tagestouren und P-Ausfahrten	6-14
Happy Birthday: Runde Geburtstage	8-9
Let's Gravel - Was ist eigentlich Gravel	15





# Editorial

Ich hoffe, es geht euch allen gut.

Seit beinahe einem Jahr schränkt das gefährliche Corona-Virus unsere Bewegungsfreiheit stark ein. Geschlossene Geschäfte und Restaurants, limitierte private Treffen, Maskenpflicht, Homeoffice etc. etc. erschweren das tägliche Leben massiv und nagen an unserer Psyche.

Die zweite Welle fordert uns noch viel mehr heraus als die Erste, dies nicht zuletzt wegen den klimatischen Verhältnissen. Warme Temperaturen mit viel Sonnenschein und das Erwachen der Natur half uns im Frühling, die ungewohnte und schwierige Phase zu meistern. Ganz anders präsentiert sich nun die Situation. Dunkelheit, Kälte, Nässe, Nebel verbunden mit dem isoliert sein, sorgen bei nicht wenigen Personen für ein Unwohlsein mit depressiven Phasen.

Die gute Nachricht ist, dass die Tage wieder länger werden. Die Vorfreude auf den Frühling wächst. Die Aussicht auf wärmere und hoffentlich auch sonnigere Tage lassen unsere Herzen schneller schlagen. Es bleibt zu hoffen, dass dannzumal die Massnahmen etwas gelockert werden können. Eines sollte aber sicher sein, das Velofahren in der freien Natur wird mit Bestimmtheit nicht verboten sein und wird dafür sorgen, dass wir uns besser fühlen. Bewegung auf zwei Rädern in einer erwachenden Natur wird unser Immunsystem stärken und somit unseren Gesundheitszustand und unser psychisches Wohlbefinden verbessern.

Jetzt braucht es bloss noch einen Veloservice, viel Sonnencreme, ein stabiles Hoch, verbunden mit einer Prise Humor, viel Zuversicht und Gelassenheit und auf geht's.

Denkt daran, es werden wieder Zeiten kommen, in denen das einzig ansteckende das Lachen ist.

Blibid gsond und machet's guät

*Markus Walter, Präsident*



## Chic unterwegs

Neues vom Materialwart

Liebe Aktivmitglieder

Hier ist die Preisliste der VC Kleider mit den Rabattpreisen, die wir an der GV besprochen und beschlossen haben. Ich hoffe ihr macht ALLE regen Gebrauch davon.

Diese Preisliste gilt bis zum 30. April 2021. Danach gelten wieder die alten Preise.

Marcel Isler, Materialwart



Bezeichnung	Verkaufspreis
Radtrikot kurz Arm	CHF 50.–
Radtrikot lang Arm neu	CHF 50.–
Radtrikot ohne Arm	CHF 50.–
Gilet ohne Arm	CHF 50.–
Windstopper mit Arm	CHF 90.–
Ärmlinge mit VC Aufschrift	CHF 20.–
Handschuhe mit VC Aufschrift	CHF 20.–
Rennhose kurz	CHF 80.–
Rennhose 3/4	CHF 70.–
Socken mit VC Aufschrift	CHF 12.–
Bandana	CHF 10.–
Trainerjacke Tschümperlin	CHF 25.–
Arbeitsjacke Vanoli/Ochsner	CHF 40.–
VC Polo rot Ochsner	CHF 20.–
Jahrbuch 75 Jahre VC	kostenlos

# CORONAVIRUS COVID-19

Gemäss Schutzkonzept von Swiss Cycling müssen folgende fünf Grundsätze im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

## 1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

## 2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

## 3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

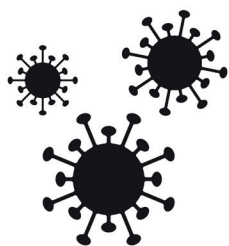
## 4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (Doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

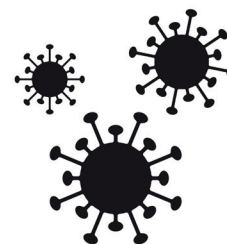
## 5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Joachim Klam. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 78 7138227 oder joachim.h.klam@bluewin.ch)

Daneben gibt es noch besondere Bestimmungen, die im Schutzkonzept des Vereins laufend aktualisiert werden.



**BLEIBEN SIE  
GESUND**





## Tagestour zur Röschti-Farm

Juhui, auf die Plätze, fertig, los! Das lange Warten hatte endlich ein Ende gefunden. Gegen 20 Rennpferde versammelten sich am Samstag morgen, den 20. Juni, in der Früh um an der 1. gemeinsamen Tagesausfahrt im 2020 teilzunehmen. Die Vorfreude war riesig – einige konnten ihre Carbonflitzer fast nicht mehr zäumen.

Die Wetterprognose prophezeite mehrheitlich trockenes und teilweise sonniges Wetter mit gelegentlichen lokalen Duschen und dies alles bei angenehmen Temperaturen. Wie recht doch unser Wetterschmöcker Thomas Bucheli hatte, halt eine echte Koryphäe.

Es wurden, wegen der grossen Teilnehmerzahl, 3 Gruppen gebildet. Gruppe 'Speedy Gonzales' wurde vom atomar betriebenen Knüsi Büsi geleitet, die Gruppe 'Duracell' führte der unverwüstliche René an und eine weitere Gruppe 'Nomä ned Gsprängt' vom belgischen Bierhändler Rudy.

Leider beklagte die Gruppe Duracell nach gut einer halbstündigen Fahrt einen Unfall. Ruth touchierte ein Hinterrad und kam zu Fall. Resultat: eine leichte Gehirnerschütterung und eine gebrochene Rippe. Eine Ambulanz überführte die Unglückliche zur Untersuchung ins Spital. Martin als ihr Edel Domestike wich nicht von ihrer Seite.

Die Reise führte uns über den Niesenberg an die Gestaden des Hallwilersees. In Seengen gönnten wir uns in der Bäckerei-Konditorei Studler eine Stärkung. Herzlichen Dank an den grosszügigen Spender – Veloclub Steinhausen vertreten durch Dago (bert) Duck. Weiter ging die Fahrt via Seon, Biberstein und Auenstein nach Schinznach Dorf. Etwas ausserhalb des

Dorfes lag unser Tagesziel, die 'Röschti Farm'. Wie der Name schon sagt, ist der Verzehr einer Röschti schon fast Pflicht. Die Auswahl wurde zur Qual. Köstlich waren die verschiedenen Röschtis aber allemal.

Frischgestärkt waren Jockeys und Rennpferde – bereit für die 2. Halbetappe. Doch gerade als wir uns auf unsere Sättel schwingen wollten, schritt ein Altbekannter zur Tat – unser allseits beliebter Petrus. Im Umkreis von 100 km war keine Niederschlagszone ausfindig zu machen, ausser einer winzigen, nadelkopfgrossen Zelle, welche sich über Schinznach Dorf heimisch zu fühlen schien. Es goss für einige Minuten wie aus Kübeln. Dann war der Spuk vorbei und wir machten uns auf den Heimweg. Wir waren wenig erstaunt, als nach ungefähr 2 km die Strassen trocken waren. Vielen Dank, Sir Petrus, wegen dir mussten wir unsere Velos reinigen. Via Brugg, Bremgarten peilten die 3 Gruppen Steinhausen an. Glücklicherweise wurden wir von weiteren Duschen verschont.

Im Schnitz und Gwunder löschten wir abschliessend unseren Durst und liessen den Tag Revue passieren. Eine gelungene Premiere trotz des erwähnten Zwischenfalles.

Für den VC Steinhausen

Markus Walter



## P-Ausfahrt zum Sihlsee

Was bis anhin selbstverständlich war, mussten wir "Alle" in diesem Frühjahr ein wenig umdenken und uns anpassen.

Endlich durften wir wieder gemeinsam zu einer Ausfahrt starten. Die ersten 4 Ausfahrten mussten abgesagt werden.

Der Start wurde temperaturbedingt auf 10h00 verschoben. In zwei Gruppen wurde das Ziel Sihlsee-Unteriberg in Angriff genommen.

Wegen diversen Bauarbeiten mussten wir die geplante Route ändern. Es wurde die übliche Route Hirzel-Schindellegi-Einsiedeln gewählt.

Im Restaurant "Grüne Aff" am Sihlsee stärkten wir uns für den zweiten Teil der Tour. Der Abstecher über Obergross ins Alpthal forderte nochmals etwas Energie. Die beiden Gruppen wählten nach dem Schnabelberg verschiedene Heimfahrwege.

Das Endziel Steinhausen erreichten wir fast gleichzeitig und im Restaurant Rössli konnte jeder über Erlebtes und Schweißtreibendes an der ersten P-Ausfahrt berichten.

Ein Dankeschön an die Teilnehmenden und ich wünsche mir, dass "Alle" der Gruppe angehörenden bei den

zukünftigen Ausfahrten mitkommen werden.

Für den VC Steinhausen

René Ruffner





## Tagestour Tännkli-Kistenpass

Am 18. Juli stand Rennveloausfahrt Nummer 2 der Saison auf dem Programm. Etwa 30 Rassenpferde vom Veloverein versammelten sich um 8 Uhr am Morgen, um die ausgewählte Strecke Tännkli-Kistenpass gemeinsam zu befahren. Die Wettergötter waren auf unserer Seite ... Sonnenschein und angenehme Temperaturen kamen uns entgegen. Witze und gute Laune waren omnipräsent und die Protagonisten, die meisten schon gut wach, wenige noch in Bettwärme gehüllt, fingen an, die ersten Kilometern zu trampeln. So waren die 4 gebildeten Gruppen rasch unterwegs unter Begleitung von "Roesslimeister" Markus Walter (Gruppe 1), Joachim Klam (Gruppe 2), Ruth Schwander (Gruppe 3) und mir (Gruppe 2B). Dank einer Spitzenvorbereitung von Joachim wiesen uns die GPS-Geräte den Weg. Los ging es Richtung Rigi, um über Küsnacht, Weggis und Brunnen den Ort Schwyz für einen Kaffeehalt zu erreichen. Wunderschöne Landschaften an den Ufern des Vierwaldstättersees machten es zu einem sehr angenehmen Morgen für die "Jockeys". Die ein wenig übriggebliebene Bettwärme wurde durch Körperwärme ausgetauscht und außer einem kleinen Kettenproblem war es ein hervorragender erster Teil der Etappe.

In Schwyz angekommen warteten auf dem Hauptplatz auf einem Tisch der Beiz "Kreuz & Quer" schon die vorbestellten Nuss- und Mandelgipfel sowie der Kaffee, mit oder ohne Milch je nach Wahl, auf uns. Genau wie bei der 1. Ausfahrt, wurde der Veloverein auch an diesen Tag von einem grosszügigen Dagobert Duck vertreten, dafür herzlichen Dank!

## Herzlichen Glückwunsch

Runde Geburtstage 2021

55 Peter Langenegger  
Jolanda Wiss

30 Nicole Walter-Simmen

60 Gerhard Christen  
Urs Güttinger  
Markus Knüsel

50 Guido Arnold  
Jochen Hodapp



Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli wurden die Carbonräder wieder bestiegen, um die kommenden Anstiege gut zu bewältigen. Über Sattel führte uns der Weg ins Rothenthurmer Moor, um von dort wieder in den Zuger Kanton zu rollen. Vom Steinstoss ging es steil hinauf zum Tännkli. Danach konnten wir den Panoramaweg mit Aussichten über den Aegerisee geniessen. Ein paar "Föteli" später am Kistenpass und die letzte nennenswerte Steigung zum Gubel hinter uns, führte die Strasse ins Sarbachtal. Ab dort ging es nur noch abwärts Richtung Steinhausen und nach 100 Kilometer und 1200 Höhenmeter galoppierten die 4 Herden nacheinander die Terrasse des "Schnitz-und-Gwunder" Stalls hinauf. Eine schöne zweite Saisonsausfahrt wurde dort abgeschlossen und wir freuen uns schon auf die nächste Rennvelo-Tagestour "Waldshut-Bürersteig" am 22. August.

Für den VC Steinhausen

Rudi Verpoorten

**70** Alexander Bieri  
Edi Merenda

**80** Josef Küng

**75** Josef Grüter  
Edwin Künzli  
Therese Marti

**85** Herbert Engelbrecht





## P-Ausfahrt nach Bad Schinznach

10 Personen liessen sich die Fahrt in den Kanton Aargau nicht entgehen. Infolge der grossen Hitze starteten wir bereits um 08:00 Uhr. Es wurde lediglich eine Gruppe gebildet, da das Leistungsgefälle der Teilnehmer nicht gross war und auch ein E-Bike zum Einsatz kam. Dies beweist einmal mehr, dass dank Power aus der Dose und einem regelmässigen Training auch schwächere Mitglieder an den Ausfahrten teilnehmen können.

Unser erster und einziger Boxenstopp erfolgte beim Flugplatz Birrfeld, wo im Restaurant zum Gipfelsturm geblasen wurde.

Frisch gestärkt setzten wir unsere Fahrt fort. Via Lupfig, Schinznach Dorf, Lenzburg und Villmergen näherten wir uns wieder heimischen Gefilden.

Die letzte kleine Steigung beim Frauental sorgte bei einigen Pensies nochmals für einen gehörigen Testosteronschub.

Im Garten des Restaurants Szenario wurde anschliessend der Durst gelöscht. Es war eine schöne und vor allem unfallfreie Ausfahrt.

Für den VC Steinhausen

Markus Walter





## P-Ausfahrt nach Buholz-Buttisholz

Die Ausfahrt der glorreichen Sieben – ja sieben Teilnehmer nahmen daran teil – wurde schon kurz nach Sins um eine Einheit reduziert. Toni, der Unverbesserliche, hatte es leider unterlassen, seine elektronische Schaltung zu überprüfen, sodass diese ihren Geist aufgab und da kein Materialwagen dem forschen Tempo der Pensis zu folgen vermochte, trat er halt den Heimweg an und absolvierte alleine eine Runde auf seinem neuerworbenen E-Bike.

Ja lieber Toni, man lernt auch im Alter nie aus. Die Loki Joachim führte die Gruppe sicher via Malter, Wolhusen, Buttisholz an den Sempachersee, wo im Cafe Koller die wohlverdiente Zwischenverpflegung eingenommen wurde.

Nach der willkommenen Stärkung übernahm der Jungsporn Ho Ho die Führung und gab sie bis Steinhausen nicht mehr ab.

Es war eine lässige Tour bei angenehmer Temperatur, welche mehr als sieben Teilnehmer verdient hätte.

Im Namen der Sechs Siebengescheiten

Primus Maximus





## Tagestour Greifensee und

Pünktlich zur geplanten samstäglichen VCS Ausfahrt verabschiedete sich der Sommer und machte einem nebligen Herbsttag Platz. Der Hochnebel schlich um den Zugerberg und die umliegenden Hügel, Armstulpen waren angesagt. Dieses Wetter gefiel höchstens einem der 17 Teilnehmer an dieser Tagesausfahrt, nämlich unserem Irländer Keith. Richie entschloss sich, etwas Farbe in diesen trüben Morgen zu zaubern. Anstelle des VCS Velotrikots wählte er ein farbiges Punktetrikot.

In 3 Gruppen aufgeteilt starteten wir unsere Tour Richtung Hirzel. Der Autoverkehr auf der Hirzelstrasse war bereits sehr gross und wir alle waren froh, als wir auf dem Hirzel rechts Richtung Schönenberg abbiegen konnten. Leider umhüllte der sehr feuchte Hochnebel uns alle und es fühlte sich an wie Nieselregen. Jimmy wäre froh gewesen um eine Scheibenwischerfunktion an seiner Brille. Schade auch für unsere Neufahrer aus verschiedenen Nationen, blieb ihnen doch die schöne Aussicht in die Umgebung und Richtung Zürichsee verborgen. In Rapperswil gab es einen Kaffeehalt bevor wir die steile Strasse Richtung Wolfshausen erklommen. Die Fahrt auf der Anhöhe Richtung Greifensee führte über schmale gut geteerte Strassen an idyllischen Bauernhöfen vorbei. Im Restaurant Krone war für uns VCS'ler unter einem wunderschönen Kastanienbaum zum Mittagessen aufgedeckt. Endlich zeigte sich nun auch die Sonne und





## Hochzeit Nicole und Tobias

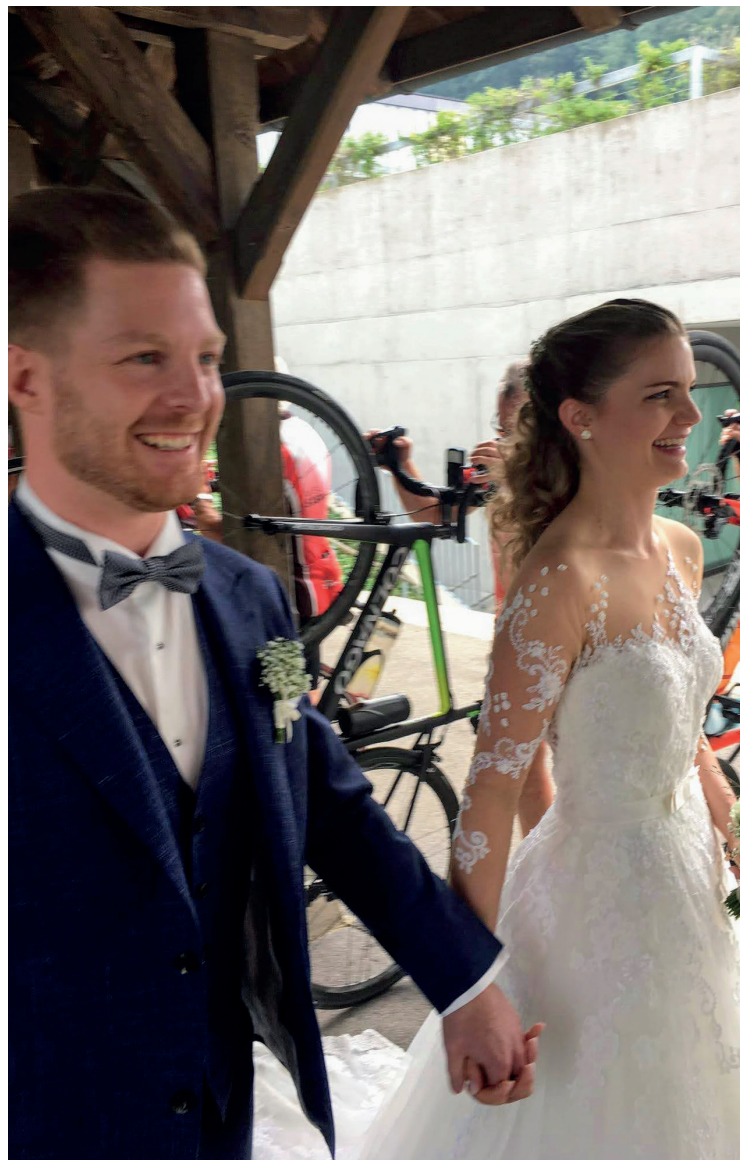
viele flüchteten an besonnte Tische um endlich wieder warm zu bekommen. Nach mehreren Nachfragen von uns Klubkollegen klärte uns Roberto auf, warum er seinen Velohelm immer erst am Ende einer Tour wieder abnimmt. Ich denke, er wird wenig Nachahmer bekommen. Unsere Tour führte uns weiter über Fällanden und Ebmatingen auf die Forchhöhe. Über steile Nebenstrassen ging es zügig hinunter nach Meilen zum Fährenterminal. Die Überfahrt nach Horgen mit viel Sonnenschein und wenig Wellen war wie immer ein Genuss. Steil bergauf führte uns die Strasse nun auf den Horgenerberg und über den Klausen auf die Hirzelpasshöhe. Die Abfahrt nach Sihlbrugg bereitete uns in Anbetracht des grossen Autoverkehrs nur mässig Freude.

Heute hatten zwei Klubmitglieder ihren grossen Tag. Tobias und Nicole heirateten in der Kirche in Walterswil. Fast alle Teilnehmer an der heutigen Ausfahrt blieben in Sihlbrugg und warteten beim wohlverdienten Bier in der Krone, bis es Zeit war, sich vor der Kirche zu posieren, um für das neu vermählte Paar Spalier zu stehen.

Wir alle vom Veloclub Steinhausen wünschen dem Paar viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Für den VC Steinhausen

Ruth Schwander



# P-Ausfahrt Adligenswil



Die letzte Pensionierten Ausfahrt am 6. Oktober wurde witterungsbedingt verschoben (ausnahmsweise) und siehe da, die Sonne war unser Begleiter.

Wir einigten uns beim Treffpunkt Sunnegrund auf eine Gruppe und es funktionierte wunderbar! Ohne Kaffeehalt erreichten wir Steinhausen und im "Schnitz und Gwunder" fanden die P-Ausfahrten einen würdigen Abschluss.

Für den VC Steinhausen

René Ruffiner

# Tagestour Schongau zum Saisonabschluss



Die Tour am 17. Oktober wurde wegen fast winterlicher Kälte offiziell abgesagt, einige Teilnehmer fragten, Warum?

Einige Wetterfeste, die keine Furcht vor Regen oder Kälte haben meldeten sich per VCS-WhatsApp gleichwohl für eine gemeinsame Runde.

Ich musste feststellen, dass das Temperaturempfinden nicht bei allen Teilnehmern gleich ist!

Rudi Verporten z.B. hatte die kurzen Hosen an und fühlte sich wohl. Es trafen sich um 12h30, 10 Gleichgesinnte und wir beschlossen die ausgeschriebene Schongautour

zu fahren. Wir fuhren gemeinsam los und in Hämikon teilten wir uns in zwei Gruppen.

Roberto Payo war auf der Heimfahrt ab Walterswil eine sehr gute Lokomotive! Dankeschön!

Zum Abschluss einer sehr angenehmen Tour trafen wir uns im Restaurant " Schnitz und Gwunder".

Für den VC Steinhausen

René Ruffiner



# Let's Gravel - Was ist eigentlich Gravel?

Der Blätterwald ist voll davon. Aber wer ist das eigentlich, dieser Gravel? Gravel ist nichts anderes als der englische Begriff für Schotter. Nicht sehr einfallsreich, aber immerhin leichter zu merken als fahr-wohin-Du-willst-und-entdecke-neue-Wege-Rad.



Feldwege

Schotter

Freiheit

Gravelbikes sind geländegängige Fahrräder, die früher Querfeldeinrad bzw. Crossroad hießen. Heute werden etwas breitere Reifen benutzt, früher waren die größeren Schlauchreifen mit 27 Zoll und Breiten bis 35 Millimeter üblich.



Gepäck



**Die schönsten Touren enden im „Schnitz“  
... und die Erholung startet mit dem ersten Schluck...**



**Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen**  
[www.schnitz-und-gwunder.ch](http://www.schnitz-und-gwunder.ch)

041 740 67 00